

Rene Rhinow

Die Bundesverfassung 2000

Eine Einführung

unter Mitarbeit von
Urs Thönen
Ruth Lüthi
Raimund Renggli



Helbing & Lichtenhahn
Basel • Genf • München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVIII
Literaturverzeichnis	XXXIV
Allgemeine Literatur zur alten Bundesverfassung	XXXIV
Ausgewählte Literatur zur neuen Bundesverfassung	XXXV
Quellen	XL
1. Erlasse	XL
2. Materialien	XLI
3. Konkordanztabellen der Verfassungsartikel	XLII
4. Internet	XLII

ERSTER TEIL

WERDEGANG UND EIGENHEITEN DER NEUEN BUNDESVERFASSUNG

§ 1	Geschichte der Revisionsbestrebungen seit den sechziger Jahren	1
§ 2	Ziele und Umfang der Verfassungsreform	5
I.	Zugrundeliegendes Konzept	5
a.	Verbindung von Nachführung und Reform	5
b.	Vom Wesen der Totalrevision heute (Exkurs)	6
c.	Ambivalenter Erfolg des Konzepts	10
II.	Wesen und Problematik der Nachführung	11
a.	Zur Idee der Nachführung	11
b.	Ermittlung des geltenden Verfassungsrechts	12
c.	Bestimmung des verfassungswürdigen Rechts	14
d.	Was ist verfassungsg Geeignetes Recht?	14
e.	Unantastbares Verfassungsrecht?	15
f.	Eigenheiten des Verfassungstextes	16

g.	Von den fließenden Übergängen zur eigentlichen Reform	17
III.	Weitere Ziele der Verfassungsreform	19
a.	Grundlage für weitere, substantielle Reformen	19
b.	Eine (verpasste?) Chance zur Auseinandersetzung mit der modernen Schweiz	20
§ 3	Prägende Elemente der neuen Bundesverfassung	22
I.	Allgemeine Merkmale	22
a.	Formale Neugestaltung	22
b.	Materielle Aktualisierung	22
c.	Kontinuitätswahrende Verfassung mit offenen Fenstern	23
II.	Gliederung und Übergangsrecht	24
a.	Gliederungsprinzip und Reihenfolge	24
b.	Titel, Kapitel und Abschnitte	24
c.	Übergangs- und Schlussbestimmungen	28
III.	Menschenwürde als oberstes Konstitutionsprinzip und Auffanggrundrecht	31
a.	Allgemeines	31
b.	Auffanggrundrecht	33
c.	Konstitutionsprinzip	34
IV.	Verfassungsgestaltende Prinzipien	34
a.	Die Schweiz als Bundesstaat, freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie und Sozialstaat	34
b.	Föderalismus	35
c.	Rechtsstaatliche Demokratie	36
d.	Sozialstaat	38
e.	Zusätzliche Verfassungsprinzipien	39
V.	Materielle Neuerungen	43
a.	Allgemeines	43

b.	Grundrechtsbereich	43
c.	Bürgerrechte	44
d.	Verhältnis von Bund und Kantonen im Allgemeinen	44
e.	Einzelne Bundeskompetenzen	45
f.	Volksrechte	45
g.	Bundesversammlung und Bundesrat	46
VI.	Verfassungsauslegung	47
a.	Fragestellung	47
b.	Ausgewählte Aspekte	49
c.	Integrative Konkretisierung im Lichte von Verfassungsgeschichte, Verfassungsstaat- lichkeit und Völkerrechtsordnung	52
	Anmerkungen	54

ZWEITER TEIL
BUNDESSTAAT

§ 4	Die Eidgenossenschaft als vielfältiger Bundesstaat	65
I.	Erneuerter Bundesstaat	65
a.	Anliegen der Aktualisierung	65
b.	Tradierte Elemente der Bundesstaatlichkeit	65
c.	Art. 3 BV als Traditionsanschluss	66
d.	Art. 1 BV	68
e.	Gestärkte Stellung der Kantone	70
II.	Föderalistische, plurikulturelle Eidgenossenschaft	70
a.	Vielfalt und Zusammenhalt	70
b.	Kultur und Sprachenrecht	71
c.	Minderheitenschutz	72

§ 5	Kompetenz- und Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen	74
I.	Allgemeines	74
	a. Kompetenzen und Aufgaben	74
	b. Kompetenzverteilung: Regeln und Zuweisungen	74
	c. Subsidiaritätsprinzip	75
II.	Gliederung der Bundesaufgaben	77
III.	Standardformulierungen für die Zuteilung von Bundeskompentzen	79
	a. Leitende Gesichtspunkte	79
	b. Unterscheidung nach der Rechtswirkung	80
	c. Unterscheidung nach der Regelungsintensität	80
	d. Unterscheidung nach der Regelungsverpflichtung	81
IV.	Vorrang und Einhaltung des Bundesrechts	81
§ 6	Wahrung der Eigenständigkeit der Kantone durch den Bund	83
I.	Garantie eines substantiellen Föderalismus	83
II.	Organisations-, Aufgaben- und Finanzautonomie	83
	a. Organisationsautonomie	83
	b. Aufgabenautonomie	84
	c. Finanzautonomie	84
III.	Umsetzungsautonomie	85
IV.	Aussenpolitische Vertragsautonomie	86
§ 7	Kooperativer Föderalismus	87
I.	Grundsätze partnerschaftlichen Zusammenwirkens	87
II.	Mitwirkung an der Willensbildung des Bundes	87
III.	Verträge zwischen Kantonen	88

§ 8	Weitere Elemente der Bundesstaatlichkeit	90
I.	Gemeinden, Städte und Agglomerationen, Berggebiete	90
	a. Ringen um die Verankerung des dreistufigen Bundesstaates	90
	b. Neuer «Gemeinde-und Städteartikel»	91
II.	Bundesgarantien	92
	a. Gewährleistung der Kantonsverfassungen	92
	b. Schutz der verfassungsmässigen Ordnung	92
III.	Bestandes- und Gebietsgarantie	92
	Anmerkungen	94

DRITTER TEIL

RECHTSSTAATLICHE DEMOKRATIE I: GRUNDRECHTE

§ 9	Der neue Grundrechtskatalog	97
I.	Eigenheiten des Kataloges	97
	a. Inhalt und Aufbau	97
	b. Kodifikationsidee	99
	c. Ein «allgemeiner Teil» der Bundesverfassung	100
	d. Elemente eines allgemeinen Teils der Grundrechte	101
	e. Kein Katalog von Grundpflichten, aber ...	102
II.	Normstrukturen	103
	a. Normtypen	103
	b. Modalisierung	104
	c. Rechtsträger	104
§ 10	Freiheitsrechte	106
I.	Persönliche Freiheit und Recht auf Leben: Art. 10 BV	106
	a. Persönliche Freiheit	106
	b. Recht auf Leben	107

c.	Verbot der Todesstrafe	108
d.	Verbot der Folter	108
II.	Schutz der Kinder und Jugendlichen: Art. 11 BV	108
a.	Allgemeines	108
b.	Zur Rechtsnatur des Anspruchs in Abs. 1	109
c.	Handlungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen: Abs. 2	110
III.	Schutz der Privatsphäre: Art. 13 BV	110
a.	Allgemeines	110
b.	Schutzbereiche von Art. 13 Abs. 1	111
c.	Schutz vor Missbrauch persönlicher Daten: Abs. 2	113
IV.	Recht auf Ehe und Familie: Art. 14 B V	113
a.	Recht auf Ehe	113
b.	Recht auf Familie	114
V.	Glaubens- und Gewissensfreiheit: Art. 15 BV	114
a.	Allgemeines	114
b.	Besondere Aspekte	115
c.	Kirche und Staat	115
VI.	Grundrechte freier Kommunikation, insb. Meinungs- und Informationsfreiheit	118
a.	Allgemeines	118
b.	Meinungsfreiheit: Art. 16 BV	119
c.	Informationsfreiheit und Öffentlichkeit der Behörden	120
VII.	Medienfreiheit: Art. 17 BV	121
a.	Allgemeines	121
b.	Zensurverbot	122
c.	Redaktionsgeheimnis	123
VIII.	Sprachenfreiheit im Kontext des Sprachenrechts: Art. 18 BV	124
a.	Sprachenfreiheit	124
b.	Weitere sprachenrechtliche Bestimmungen	125

IX.	Wissenschafts- und Kunstfreiheit	126
	a. Allgemeines	126
	b. Wissenschaftsfreiheit: Art. 20 BV	127
	c. Kunstfreiheit: Art. 21 BV	128
X.	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	128
	a. Versammlungsfreiheit: Art. 22 BV	128
	b. Vereinigungsfreiheit: Art. 23 BV	130
XI.	Niederlassungsfreiheit: Art. 24 BV	131
	a. Geltungsbereich	131
	b. Einschränkungen	132
XII.	Schutz vor Ausweisung, Auslieferung und Ausschaffung: Art. 25 BV	133
	a. Allgemeines	133
	b. Keine Ausweisung von Schweizern und Schweizerinnen	134
	c. Keine Auslieferung von Schweizern und Schweizerinnen gegen ihren Willen	134
	d. Verbot der Ausschaffung oder Auslieferung von Flüchtlingen	13 5
	e. Keine Ausschaffung in einen «Folterstaat»	136
XIII.	Eigentumsgarantie: Art. 26 BV	136
§ 11	Rechtsgleichheit und andere Gerechtigkeitsgebote	138
I.	Allgemeiner Gleichheitssatz: Art. 8 Abs. 1 BV	138
II.	Diskriminierungsverbot: Art. 8 Abs. 2 BV	139
	a. Generalklausel und Beispielkatalog von Diskriminierungstatbeständen	139
	b. Was heisst Diskriminierung?	140
	c. Zum Inhalt des Diskriminierungsverbotes	141
	d. Einzelne Diskriminierungstatbestände	143
III.	Gleichstellung der Geschlechter: Art. 8 Abs. 3 BV	147

IV.	Willkürverbot: Art. 9 BV	149
	a. Allgemeines	149
	b. Selbständiges Willkürverbot in der Rechtsanwendung	149
V.	Treu und Glauben: Art. 9 BV	151
§ 12	Verwirklichung und Schranken der Grundrechte	152
I.	Verwirklichung der Grundrechte: Art. 35 BV	152
	a. Konstitutiv-objektivrechtliche Teilgehalte	152
	b. Drittwirkung	152
	c. Grundrechtsbindung von Trägern öffentlicher Funktionen	153
II.	Einschränkung von Grundrechten: Art. 36 BV	153
	a. Allgemeines	153
	b. Gesetzliche Grundlage	154
	c. Öffentliches Interesse und Verhältnismässigkeit	156
	d. Kerngehaltsgarantie	156
	Anmerkungen	158

VIERTER TEIL

RECHTSSTAATLICHE DEMOKRATIE II:

RECHTSBINDUNG, RECHTSETZUNG UND RECHTSSCHUTZ

§ 13	Rechtsbindung	169
I.	Zuordnung von Rechtsstaat und Demokratie	169
	a. Rechtsstaat	169
	b. Demokratie	170
	c. Rechtsstaatliche Demokratie	171
II.	Elemente der rechtsstaatlichen Demokratie	172
	a. Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns	172
	b. Weitere Elemente der rechtsstaatlichen Demokratie (Verweise)	175

III. Individuelle Verantwortung	175
a. Allgemeines	175
b. Selbstverantwortung	176
c. Mitverantwortung	176
§ 14 Rechtsetzung	178
I. Erlassformen	178
a. Allgemeines	178
b. Bundesgesetze	181
c. Verordnungen	182
d. Bundesbeschluss	185
e. Einfacher Bundesbeschluss	185
II. Verteilung der Regelungsbefugnisse	186
a. Materieller Gesetzesvorbehalt	186
b. Trotzdem: Gesetzesdelegation	190
§ 15 Rechtsschutz im Allgemeinen	191
I. Rechtsschutz auf Verfassungsstufe	191
a. Allgemeines	191
b. Rechtsschutzbestimmungen in der neuen Verfassung	191
II. Rechtsweggarantie und massgebendes Recht	194
a. Rechtsweggarantie: Art. 29a* BV	194
b. Massgebendes Recht: Art. 190* BV	196
III. Grundsatz der richterlichen Unabhängigkeit: Art. 191c* BV	199
a. Umfassendes Prinzip	199
b. Grundsatz und Grundrecht	201
IV. Stellung und Zuständigkeiten des Bundesgerichts	201
a. Stellung: Art. 188* BV	201
b. Zuständigkeiten: Art. 189* BV	202
c. Zu^anff zum Bundeseericht: Art. 191* BV	207

V.	Weitere richterliche Behörden	208
a.	Weitere richterliche Behörden des Bundes: Art 191a* BV	208
b.	Richterliche Behörden der Kantone: Art. 191b* BV	210
VI.	Einheitliches Zivil- und Strafprozessrecht	211
§ 16	Verfahrensgarantien	213
I.	Allgemeines	213
a.	Zur Bedeutung von Verfahrensrecht und Verfahrensgarantien	213
b.	Verfahrensgarantien in der alten und in der neuen Bundesverfassung	213
II.	Allgemeine Verfahrensgarantien: Art. 29 BV	215
a.	Übersicht	215
b.	Verbot der Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung	215
c.	Anspruch auf rechtliches Gehör	216
d.	Anspruch auf unentgeltliche Rechtspflege	217
III.	Weitere Verfahrensgarantien	218
a.	Gerichtliches Verfahren: Art. 30 BV	218
b.	Freiheitsentzug: Art. 31 BV	219
c.	Strafverfahren: Art. 32 BV	221
	Anmerkungen	222

FÜNFTER TEIL

RECHTSSTAATLICHE DEMOKRATIE III: DIE POLITISCHEN RECHTE

§ 17	Die Schweiz als halbdirekte Demokratie	231
I.	Wesenselemente	231
a.	Repräsentative und direktdemokratische Elemente	231
b.	Unabhängigkeit von Parlament und Regierung	232

c.	Systemtransparenz in der neuen Bundesverfassung	233
d.	Freier und offener Meinungsbildungsprozess	233
e.	Responsive Demokratie	234
II.	Politische Rechte als Grundrechte	235
a.	Schutzobjekt: Art. 34 BV	235
b.	Voraussetzungen im Allgemeinen: Art. 136 BV	236
c.	Insbesondere das Schweizer Bürgerrecht	237
III.	Petitionsrecht: Art. 33 BV	238
IV.	Parteien und Vernehmlassungsverfahren	239
a.	Bedeutung der Parteien in der Demokratie	239
b.	Vernehmlassungsverfahren	240
§ 18	Volksrechte	242
I.	Volksinitiativen	242
a.	Volksinitiative auf Totalrevision der Bundesverfassung: Art. 138 und 193 BV	242
b.	Volksinitiative auf Teilrevision der Bundesverfassung: Art. 139 und 194 BV	242
II.	Referendum	245
a.	Obligatorisches Referendum: Art. HOB V	245
b.	Fakultatives Referendum: Art. 141 BV	246
§ 19	Die (vorerst?) gescheiterte Reform der Volksrechte (Exkurs)	248
I.	Leitlinien der Reformvorschläge	248
a.	Systemmängel	248
b.	Leitlinien der Reform	249
II.	Reformvorschläge	250
a.	Einführung der allgemeinen Volksinitiative	250
b.	Einführung des fakultativen Verwaltungs- und Finanzreferendums	250

c.	Ausbau des fakultativen Staatsvertragsreferendums	250
d.	Vorlage eines Haupttextes und einer Alternative	251
e.	Abstimmung über zwei Volksinitiativen zum gleichen Gegenstand	251
f.	Entscheid des Bundesgerichts über die Gültigkeit von Volksinitiativen	252
g.	Erhöhung der Unterschriftenzahlen	252
III.	Nach dem Scheitern ein Neubeginn?	252
	Anmerkungen	255

SECHSTER TEIL
RECHTSSTAATLICHE DEMOKRATIE IV:
BUNDESVERSAMMLUNG UND BUNDESRAT

§ 20	Geteilte und kooperierende Gewalten	259
I.	Bundesbehörden im Überblick	259
II.	Modell der kooperierenden Gewalten	261
III.	Wer darf wie lange in welcher Behörde Einsitz nehmen?	262
a.	Wählbarkeit: Art. 143 BV	263
b.	Unvereinbarkeiten: Art. 144 BV	263
c.	Amtsduer: Art. 145 BV	265
§ 21	Bundesversammlung	266
I.	Parlamentsreform im Rahmen der Verfassungsreform	266
II.	Organisation	267
a.	Einberufung zu ausserordentlichen Sessionen: Art. 151 BV	267
b.	Stärkung der Ratspräsidien: Art. 152 BV	268
c.	Parlamentarische Kommissionen: Art. 153 Abs. 1-3 BV	268

d.	Informationsrechte der Kommissionen: Art. 153 Abs. 4 und 169 Abs. 2 BV	269
e.	Unterstellung der Parlamentsdienste unter die Bundesversammlung: Art. 155 BV	270
f.	Weitere Anpassungen	271
III.	Verfahren	272
a.	Einzelne Bereinigungen	272
b.	Heraufstufung von Gesetzesbestimmungen	273
IV.	Zuständigkeiten	274
a.	Neue Erlassformen und materieller Gesetzesvorbehalt: Art. 163-165 BV	274
b.	Mitwirkung an der Aussenpolitik: Art. 166 BV	274
c.	Überprüfung der Wirksamkeit staatlicher Massnahmen: Art. 170 BV	274
d.	Aufträge an den Bundesrat: Art. 171 BV	275
e.	Planung der Staatstätigkeit: Art. 173 Abs. 1 Bst. g BV	277
f.	Einzelakte der Bundesversammlung: Art. 173 Abs. 1 Bst. h BV	278
g.	Materiell unveränderte Bestimmungen	279
§ 22	Bundesrat und Bundesverwaltung	282
I.	Der Bundesrat als Organ der Staatsleitung	282
II.	Organisation und Verfahren	284
a.	Vom Parlament gewählte Regierung	284
b.	Nicht abberufbare Regierung	285
c.	Sonderfall des schweizerischen Regierungssystems?	286
d.	Kantonsklausel: Art. 175 Abs. 4 BV	287
e.	Kollegial- und Departementalprinzip, einjähriges Präsidium: Art. 176 und 177 BV	288
f.	Bundesverwaltung und Bundeskanzlei: Art. 178 f. BV	288

III. Zuständigkeiten	289
a. Erlass verfassungsunmittelbarer Verordnungen: Art. 184 Abs. 3 und 185 Abs. 3 BV	289
b. Truppenaufgebot in dringlichen Fällen: Art. 185 Abs. 4 BV	290
c. Kein gesetzliches Verfahren für den Erlass von Verordnungen durch den Bundesrat: Art. 182 BV	291
Anmerkungen	292

SIEBTER TEIL
WIRTSCHAFTS- UND ARBEITS VERFASSUNG

§ 23 Wirtschaftsverfassung	299
I. Allgemeines	299
a. Begriff	299
b. Regelung in der alten Bundesverfassung	299
II. Wirtschaftsverfassung im Überblick	300
a. Aufteilung in Grundrechte und Zuständigkeiten	300
b. Gliederung, Straffung und Akzentuierung	300
III. Wirtschaftsrelevante Grundrechte	301
a. Wirtschaftsfreiheit	301
b. Koalitionsfreiheit	302
c. Eigentumsgarantie	302
d. Niederlassungsfreiheit	302
IV. Wirtschaftspolitik des Bundes	303
a. Allgemeines	303
b. Einzelne Zuständigkeiten (Auswahl)	303
V. Internationales Recht	306

§ 24 Wirtschaftsfreiheit	307
I. Einleitung	307
II. Grundrechtliche Komponenten der Wirtschaftsfreiheit	307
a. Zur individualrechtlichen Funktion	307
b. Zum sachlichen Geltungsbereich	308
c. Zum personellen Geltungsbereich	309
III. Verweise auf weitere Funktionen der Wirtschaftsfreiheit	309
IV. Schranken der Wirtschaftsfreiheit	310
a. Schrankenregelung in der alten Bundesverfassung	310
b. Neue Regelung im Allgemeinen	311
c. Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit: Art. 94 Abs. 1 und 4 B V	312
§ 25 Arbeitsverfassung	317
I. Überblick	317
a. Allgemeines	317
b. Grundrechte	318
c. Sozialziele	319
d. Arbeitsartikel	319
e. Weitere Bestimmungen	320
II. Koalitionsfreiheit: Art. 28 Abs. 1 BV	320
a. Einleitung	320
b. Zum Geltungsbereich der Koalitionsfreiheit	321
c. Tarifautonomie und Gesamtarbeitsverträge	322
III. Streik und Aussperrung: Art. 28 Abs. 2-4 BV	323
a. Allgemeines	323
b. Streik und Aussperrung in der alten Bundesverfassung	324
c. Streik und Aussperrung in der Verfassungsreformdebatte	325

d.	Zulässigkeitsvoraussetzungen von Streik und Aussperrung	326
e.	Rechtswirkungen des rechtmässigen Streiks	328
	Anmerkungen	330

ACHTER TEIL
SOZIALVERFASSUNG

§ 26	Sozial Verfassung im Überblick	335
I.	Sozialverfassung, Sozialstaatlichkeit und Sozialpolitik	335
a.	Bekenntnis zur Sozialstaatlichkeit	335
b.	Begriff und Umfang der Sozialpolitik (Exkurs)	336
c.	Sozialstaatlichkeit in Bund und Kantonen	337
II.	Normtypen im Bereich der Sozialverfassung	338
a.	Soziale Grundrechte (Überblick)	338
b.	Programmatische Bestimmungen	339
c.	Kompetenznormen und Gesetzgebungsaufträge	339
§ 27	Soziale Grundrechte	340
I.	Recht auf Hilfe in Notlagen: Art. 12 BV	340
a.	Entstehungsgeschichte	340
b.	Inhalt	340
II.	Anspruch auf Grundschulunterricht: Art. 19 und 62 Abs. 2 BV	341
a.	Geltungsbereich von Art. 19 BV	341
b.	Zuständigkeitsnorm in Art. 62 BV	342
c.	Rechtsweg	342
III.	Weitere Sozialrechte (Verweis)	342

§28 Sozialziele	343
I. Sozialzielartikel: Art. 41 BV	343
a. Zur Entstehungsgeschichte	343
b. Einzelne Sozialziele	343
c. Zur Normativität der Sozialziele	345
d. Schranken der Sozialziele	345
II. Andere Sozialzielbestimmungen	347
§29 Sozialpolitische Zuständigkeiten des Bundes (Hinweise)	348
I. Allgemeines	348
II. Sozialversicherungen und Sozialvorsorge	349
a. Allgemeines	349
b. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge	349
c. Sozialhilfe: Art. 115 BV	350
Anmerkungen	352

NEUNTER TEIL
AUSSENVERFASSUNG

§30 Bundesverfassung und Aussenbeziehungen	355
I. Vom introvertierten Nationalstaat zum weltoffenen, kooperativen Verfassungsstaat	355
a. Allgemeines	355
b. Insbesondere die «Konstitutionalisierung» von Völkerrechtsnormen	358
II. Aussenbeziehungen im Verfassungstext	359
a. Präambel und Zweckartikel	359
b. Ziele der Aussenpolitik	359
c. Aussenpolitik und Aussenwirtschaftspolitik als Staatsaufgaben	361
d. Ordensartikel	362

§ 31 Völkerrecht und Landesrecht	364
I. Allgemeines zur Regelung in der Verfassung	364
II. Vorrang und Anwendbarkeit des Völkerrechts	365
a. Vorrang des Völkerrechts	365
b. Anwendbarkeit des Völkerrechts	367
III. Vorrang des zwingenden Völkerrechts	369
a. Allgemeines	369
b. Offene Fragen	370
IV. «Massgebendes» Völkerrecht	371
a. Blosser Nachführung	371
b. Unterschiedliche Fassungen des Vorrangprinzips	372
§ 32 Demokratie und Aussenbeziehungen	373
I. Führung der Aussenpolitik	373
a. Allgemeines	373
b. Bundesversammlung und Bundesrat	374
c. Vertragsabschlusskompetenzen	375
d. Aussenpolitische Generalklausel	377
II. Wahrung der äusseren Sicherheit	377
a. Allgemeines	377
b. Bundesversammlung	378
c. Bundesrat	378
d. Keine Oberbefehlshaberin?	379
III. Staatsvertragsreferendum	380
a. Blosser Nachführung	380
b. Kein fakultativ-obligatorisches Staatsvertragsreferendum	381
c. Gescheiterte Reform des Staatsvertragsreferendums	381

§ 33 Bundesstaat und Aussenbeziehungen		383
I. Allgemeines		383
II. Kompetenzen der Kantone in der Aussenpolitik		384
a. Verfassungsauftrag zur Rücksichtnahme und Interessenwahrung		384
b. Staatsvertragskompetenz der Kantone		385
c. Neu: blosse Informationspflicht		386
d. Verkehr mit dem Ausland		387
III. Mitwirkung der Kantone an der Aussenpolitik des Bundes		387
a. Verfassungslage		387
b. Das Mitwirkungsgesetz		388
Anmerkungen	3	91
Register		403